

## AUF EINEN BLICK

### AUFGABE

Einführung einer Backup Lösung mit Bandspeicher

### SYSTEME & SOFTWARE

- 1 x IBM DS4300 mit 2 x 512 GB Cache
- 2 x IBM SAN Switch 2005-H16
- 1 x IBM EXP 700 14-Platten-Einschub mit FC/AL Anbindung an die Storage Controller
- 2 x IBM SAN Volume Controller (SVC) 2145-4F2
- IBM Tivoli Storage Manager

### VORTEILE

- Sicheres Backup über long-distance im zweitem Rechenzentrum
- Hochverfügkeit der Daten durch ITSM
- Ungestörter fortlaufender Betrieb der Rechenzentren

### KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH  
 Borsigstraße 14  
 65205 Wiesbaden  
 Tel 06122-536-0  
 Fax 06122-536-399  
 mail@sva.de  
 www.sva.de

© SVA GmbH  
 Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen und werden als solche anerkannt.

## SICHERE DATEN FÜR DIS AG

**SVA Lösung mit IBM Tape System und Tivoli Storage Manager bietet dem Personaldienstleister DIS AG hochverfügbares Backup über lange Distanz.**

### DIE DIS AG

Mit über 10.000 Mitarbeitern und mehr als 175 Niederlassungen zählt die DIS AG zu den sechs größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer im Segment der qualifizierten Personaldienstleistungen hat sie sich auf die Segmente Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management, Outsourcing & Consulting und Engineering spezialisiert.

Die DIS AG unterstützt namhafte Kunden mit einem maßgeschneiderten Dienstleistungsangebot. Dazu zählen Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung, Projekt- und Interimsmanagement, Outsourcing und Beratung.

### HINTERGRUND

Um den wachsenden Anforderungen an Sicherheit und Hochverfügbarkeit gerecht zu werden, plante die DIS AG eine Umstellung ihrer Backupinfrastruktur. Gemeinsam mit dem IBM Business Partner SVA, mit dem in der Vergangenheit bereits erfolgreich Projekte abgeschlossen worden waren, wurden die hierfür erforderlichen Produkte ausgewählt. Dabei war es wichtig, die beiden Rechenzentren in Frankfurt und Ludwigshafen über lange Distanz sicher zu verbinden.

### SVA LÖSUNG

In der in Frankfurt installierten Backupumgebung wurde die bestehende Datensicherheits-Lösung durch ITSM (IBM Tivoli Storage Manager) und die Bandlaufwerke durch eine IBM TotalStorage UltraScalable Tape Library 3584 ersetzt.

Diese wurde mit einem IBM TotalStorage DS4300 Speicherserver als Disk-Storage-Pool sowie einem TSM-Server auf einem IBM eServer xSeries 346 ergänzt. Im Rechenzentrum in Ludwigshafen, in dem die redundanten Server betrieben werden, wurde ein zweiter TSM-Server auf Basis bestehender Hardware installiert und über Server-to-Server Kopplung mit Frankfurt verbunden. Über diese Verbindung erfolgt die Datensicherung.